#### Amtlide Bekanntmachung.

Amtliche Sekauntmachung.

Auf Grund der Borschriften im § 21 des Gesetes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vom 28. August 1905 haben wir für die Jahre 1915 die 1917 solgende Bersonen als Sachverständige zu Abschähung bersenigen Gegenstände gewählt, die auf polizeiliche Anordnung vernichtet werden oder insolge Desinsektion derart beschädigt sind, daß sie zu ihrem Gebrauch nicht mehr verwendet werden können.

Heinrich Eigler, Schreinermeister zu Lifemannshausen Jakob Wallenstein, Schreinermeister zu Erduch Eiglen Gehrein, Schreinermeister zu Erduch Emil Halmann, Kausmann zu Eitville Johann Gtrobel, Schreinermeister zu Eltville Johann Korn, Kausmann zu Espenschied Johann Babior, Schreinermeifter gu Beifenheim Union Schonweiter, Tapegierer gu Beifenheim Inton Schönwetter, Tapezierer zu Getsenheim
Bender, Schneidermeister zu Gattenheim
Bender, Schneidermeister zu Gattenheim
Friedrich Gerstadt, Sattler und Tapezierer zu Johannisderg
Balentin Haust, Schreinermeister zu Johannisderg
Jakob Warzelhan, Sattler und Tapezierer zu Riedrich
Habert Holz, Kausmann zu Lorch
Wilhelm Keller, Schreinermeister zu Lorchbausen
Friedrich Kreis, Schreinermeister zu Wittelheim
Friedrich Wieger, Schneidermeister zu Mittelheim
Jod Haben, Feuerversicherungsagent zu Mittelheim
Daubt Courtial. Schreinermeister zu Mittelheim
Daubt Courtial. Schreinermeister zu Neitrecheim
Daubt Courtial. Schreinermeister zu Destrich
Wand Michael Klein, Schreinermeister zu Destrich
Volge Schneider, Tapezierer zu Kauenthal
Christian Becker, Schneidermeister zu Nübesheim
Unton Sitmon, Tapezierer zu Kübesheim
Inton Sitmon, Tapezierer zu Kübesheim
Josel Becker, Schneidermeister zu Nübesheim
Frau Georg Schiedelhut geb. Besier, Schneiderin zu Kübesheim
Frau Jakob Lill, geb. Wittmann zu Rübesheim
Hrau Jakob Lill, geb. Wittmann zu Rübesheim
Hauftin Moos, Dekorateur zu Winkel
Martin Moos, Dekorateur zu Winkel
Rübesheim, den 29. Dezember 1914.

Rilbesheim, ben 29. Dezember 1914. Der Kreisausichuf bes Rheingaukreifes. 2B a g n e r.

## Deutschlands Brotverforgung.

Unfere Beinde bauen barauf, bag Deutichl nb 1 08 aller Baffenerfolge ichlieflich boch burch Robrungsmang 1 gu einem ungfinftigen Frieben gezwungen werben tonne.

Se ift die beilige vaterländische Bflint ber in ber Deimat Burudgebliebenen, diese Doffnung zu vereiteln. Die Berforgung Deutschlands mit den wichtigften Rahrungsmitteln bis zur nächsten Ernte ift gesichert, wern fparfam mit ben Borraten umgegangen wirb. Die arglinige hoffnung unferer Beinde wird nicht in Grifillung geben, wenn das Brot nicht vergeubet und bas Brotge-ireibe nicht an bas Bieb verfüttert wirb.

Benn bie bisber allfahrlich verfutterten großen Mengen Brotgetreibe gur menichlichen Ernahrung vermanbt merben und mit ben Rabrungemitteln bausge. balten wirb, fo tonnen wir unbeforgt ber Beit bis gur Ginbringung ber nachften Ernte entgegenfeben.

Beber bon ben Burudgebliebenen muß gu feinem beicheibenen Zeil burch Sparfamfeit mit ben Rabrunge-mitteln bagu beitragen, bag unfer Bo f nicht umfonft bie

135

21

Ø=

en,

and

amb

(6.)

nite

ie.)

on

Be.

3160

üble

15.

### Deutsche Hausfrauen!

[3153 Kauft nie wieder das englische Mondamin. Besser ist Dr. Oetker's Gesties für Suppen, Mehlspeisen und Puddings. In Paketen zu 15, 30 und 60 Pfg., überall zu haben.

Beiden bes Rrieges auf fich genommen bat. 2Bas bedeuten die fleinen Entfagungen, Die wir im Inlande bierfür bringen muffen, gegenüber ben Leiben und Entbehrungen, bie unfere Gatten, Gobne und Briber in Feindesland

Der Bunbesrat bat burch Tefffegung bon Dochfipreifen für Roggen und Weigen bafür geforgt, bag bas Brot bem Bolfe nicht übermäßig bertenert wirb. Aber er fonnte bas nur tun in ber ficheren Doff. nung, bas es nicht nötig fein marte, bas Bolt erft burd bobe Brotpreife gur Sparfamteit gu gwingen.

Rach ben Berordnungen bes Bunbesrates bom 28. Oftober 1914 (R. G. Bl. S. 459 pp.) muß Rogaenbrot fünftig min eftens 5 Sunbertieile Rartoffel (Rartoffelmehl, Rartoffeifloden, Rartoffeifiartemebl, gequetichte ober geriebene Ra toffein) enthalten. Aber es barf auch Brot mit größerem Rirtoffelgebalt verfauft werben, wenn es mit bem Buchtaben "K" bezeichnet wird. Diefes Rriegsbrot folite jeder fordern und, wer felbft badt, follte nur diefes Priegsbrot baden! Bec es verträgt, effe Rommigbrot; es wird bold bei febem Bader gu haben bein, wenn es verlangt wird. Das Roggentorn wird im Remmifbrot beffer aufgenüst.

0 Ein einmaliger Besuch bei der Firma 

Ernst Neuser, Wiesbaden.

Grösstes Spezialhaus für Herren-, Knaben- und Livrée - Kleidung

führt zu dauernder Kundschaft, [2615 🗆 

## Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

## Arthur Krohe

Dentist

Mainz.

Gr. Bleiche 24II. Telephon 544. Sprechstunde 8-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

#### Wiesbaden,

Kirchgasse 11II.

Sprechstunden 2-7 Uhr, Sonntage 9-1 Uhr.

Spezialität:

[1947e Kronen- und Brückenarbeiten.

Fast schmersloses Zahnziehen. - Solide Preise.

Da ber Beigenborrat im Lande bis gur nachften Ernte bei ber in ben lesten Jahren gefliegenen Borliebe für Beigbrot nicht reichen warde, fo muß fortan zu allem Beigbrot Roggenmehl mitverwendet werben. Das Brot wird nicht mehr fo weiß, aber ebento fcmadhaft fein, mie bisher.

Auf Borpoften. Ilm gu berbindern, daß fich feind" liche Muttiarer, Spione ufm. burch bir Boftenlinie gindurchichleichen, werden folde Lofungswörter ausgegeben, bie ber Begner folecht behalten fann. Für eine Racht war bas für bie Frangolen bas gang ungewöhliche Wort "Raczmaret" Erfennungswort. Auf Boften fiebt ber brabe Mustelier Wamrzhniaf". Als ber revindierende Borgefeste tommt und auf Anruf "Raczmaret" ant-wortet, meint ber biebre Wamrzhniaf treubeczig: "38 fich Rocimaret nicht bier". -

(Mus ber Felbmappe bes "Raifer-Bilheim-Dank."

Berantwortlicher Redafteur: MImin Boege, Gitville

Bitronen Pudding.
Zutaten: 75 g von Dr. Detkers "Gustin," Go g Zucker,
1 Ehlöffel voll Butter, 1/4. Liter Mitch, 4 Cier, die geriedene Schale einer halben Zitrone.

Jubereitung: Das Gustin wird mit der Butter, etwas Salz und Milch solange auf dem Feuer abgedämpst, die sich die Masse vom Topse löst. Dann gibt man i Ei. 3 Eigeld, die abgeriedene Zitronenschale und den Schnee der 3 Eier hinzu, füllt die Masse in eine gut mit Butter ausgestrichene Form und kocht sie eine Stunde im Wasserbad.

Eine Kalidungung der Kartoffeln ist gerade in diesem Eine Kalidungung der Kartoffeln ist gerade in diesem Jahre sehr wichtig. Der grossen Bedeutung wegen, die diese Pflanze als eines der Hauptnahrungsmittel in der jetzigen Kriegszeit hat, muss jeder Laudwirt dafür Sorge tragen, möglichst grosse Mengen Kartoffeln zu ernten. Vorbedingung für eine gute Kartoffelernte ist eine reichliche Versorgung des Bodens mit den nötigen Nährstoffen, mit Stickstoff, Phosphorskure und ganz besonders mit Kali, da die Kartoffel eine ausgesprochene Vorliebe für Kali hat. 1—2 Ztr. 40% Kalisalz, neben einer reichlichen Stallmistgabe, einige Wochen vor der Saat breitwürfig aufgebracht und untergeeggt, reichen hin, den Kalibedarf der Kartoffel zu decken.

Atelier für künftlerische Photographien. Kämmer Le Bret, vorm. Thiele, Hofphotograph

MAINZ, Gr. Bleiche 24. 1. Etage Brautaufnahmen — Bergrößerungen Sonntags bis 5 Uhr geöffnet.



Soll. Raffee-u. Butterhaus Biesbaden.

Telephon 2424 Inhaber : Joseph Bieber. 5 Rirchgaffe 5.

Beste und billigste Bezugsquelle für Lebensmittel Spezialitäten :

Raffee, Tee, Ratao

billig und gut Beftfal. Burft: und Fleifdwaren, ftets frifch und preismert.

Margarine. Preislifte gratis. .. Berfand nach Auswarts.

#### Grfindungen

werden reell und fachgemäß koftenfrei gepruft. [21 Brofchure "Führer im Batentwefen" gratis und franko

Patent- und Techn. Buro. Beine. Seibfeld, Ingenieur, Maing, Martinftrage 30.

Aus Nr. 234 der "Bayer. Staatsztg." vom 6. Okt. 1914.

#### Bur Veröffentlichung! . Beere le.

Ich litt an Lähmung der Beine, so dass ich 1 Jahr berufsunfähig und pensioniert war. Das Leiden trotzte allen Anwendungen und Kuren und so erschien allgemein

mein Zustand als hoffnungslos.

Durch Anwendung der Lautenschlägerschen
"Pyrmoor-Bade-Kur", zu Hause im März und April
des Jahres vorgenommen, besserte sich mein Zustand
so überraschend gut, dass die Lähmung nun behoben
ist und ich meinen Dienst, nachdem ich auf meine
Eingabe hin und dem ärztlichen Gutachten nach reaktiviert wurde, froh und gesund wieder aufnehmen konnte. Für die verzügliche Heilung durch die "Lautenschlägersche Pyrmoor-Bade-Kur" spreche ich dem Naturheilkundigen Herrn Lautenschläger, Rosental 15, meinen herzlichsten Dank ans. Bei solchen und ähnlichen Nervenleiden kann ich diese Kur nur aufs beste emnfohlen.

empfehlen. München, Ohlmüllerstr. 24/I, im September 1914. gudm. Wiedmann, Bebrer.



## Magut Geflügelfutter

mas fich feit 10 Jahren gur Erwas fich jeit leter, fogar ohne zielung vieler Eier, fogar ohne freien Auslauf, Herbft und Winter glangenb bewährt und womtt täglich über eine [2876 täglich über eine

1 2 Million Sahner gefüttert empfiehtt: C.Hoehl, Colonialw. Eltville.

Landwirtssöhne u. anbert hings b. "Barbon behranftelt in Rehmusteret, Braunddweig, brath jettgem Aust-D. just 47th 1. Bot. A old Bermalier, Mechanigot, u. Geftenier, i. Mit. B old Bullersbeamet, East, Perip. Inflect. b. Dir. Krauso. 32 11 Juhr. 20. 4000 Bel. i. Elit. b. 16—30 3.

Erfte Deutiche Hutomobil-Fachschule

## Chauffeur = Schule

MAINZ Staatlich brauffichtigte Lehranftalt Profpekte koftenlos !



## Deutsche Landwirte

Der Augenblid ift getommen, wo es zu zeigen gilt, baß wir - ganglich unabhängig vom Auslande - uns felbft gu ernähren vermögen. Die Sauptbedingung gur Ergielung bober Ertrage ift aber naturgemäß eine ausgiebige Düngung, bei welcher neben Stidftoff und Phosphorfaure por allem bie

## Rasifalze

(Rainit ober 40 % iges Ralibungefalz) nicht fehlen burfen. - Alle Ausfünfte über Dungunge.

Landwirt Gaft lide Chotmer allette bes Relifynditats G.m.b.J. Stont a. Dig., Vi.gargitraße 10.

fragen erteilt toftenlog:

## Fahrplan vom 1. Januar 1915 ab.

Frankfurt-Mainz-Wiesbaden-Niederlahnstein-Koblenz.

Zug-Nr. Klasse Stationen.	1005 2-4	1105 2-4	1113 2-4	121 2-4	2009 3-4 T	247 1-3	1009 2-4	2011 3 T	D 249 1-3	1083 2-4	1139 2-4	1011 2-4	251 1-3 D	2017 3 T	2023 8-4 T	1013 2-4	2025 3 T	57 1-3 D	1161 2-4	1015		1169 20 2-4 3- T			261 1-3	1181 2-4	1185 2-4	1193	100 <sup>1</sup> 2-4
Frankfurt (Haupthh.) ab Mainz (Kastel) an Mainz (Kastel) ab Biebrich Ost, Wiesbaden an Mainz (Haupthh.) ab Biebrich Ost,			6.83	7.39		8.00 8.34 8.35 8.48	8.21 9.16 9.17 9.25 9.33	9.57 10.08	10.00 10.31 10.32 10.45			11.51 12.46 12.47 12.55 1.02	12.30 12.59 1.00	1.25	2.11		2.39	2.51 3.20 3.21 3.34 2,48	3.10 4.04 4.06 4.14 4.22	4.20 5.14 5.15 5.23 5.30	5.37 5.50	5.16 6.17 6.18 6.26 6.33	3	6,37 7,33 7,35 7,43 7,50	7.80 8.06 8.07 8.20	7.36 8.36 8.38 8.46 8.54	9.19 9.21 9.29	9.48 10.40 10.41 10.50 10.57	12.28 12.30 12.38
Wiesbaden ab Biebrich West Schierstein Niederwalluf Schlangenbad), Eltville (Schlangenbad), Erstein Hettenbeim	4.59 5.07 5.13 5.19 5.25 5.30 5.37	5,52	7.14	7.59 8.05 8.11 8.16	8.31 8.37 8.42 8.48 8.52		9.46 9.52 9.58	10.40	10.50	11.57 12.08	12-20 12-28 12-34 12-40 12-45	1.27 1.35 1.41 1.47 1.53 1.58 2.04	1.17	1.43 1.50 1.58 2.04 2.10 2.15 an	2.24 2.30 2.36 2.42 2.46 2.52	3.19 3.25	The second of the	3.03	4.35 4.43 4.49 4.55 5.02 5.07 5.14	5.85 5.42 5.47 5.53 5-59 6-04 6.09	5.55 6.03 6.15	6.47 6.55 7.2 7.01 7.3 7.07 7.3 7.13 7.4 7.18 7.4 7.24 7.5	2 7.3 7 7.4 8 7.5 8 7.5	8.14 5 8.20 1 8.26 5 8.31	8 26 8.34 8.46	9.23 9.30 9.36 9.41	9.59 10.00 10.06 10.12 10.18 10.23 10.29	11.24 11.30 11.36 11.41	1.08 1.14 1.90 1.97 1.32
Hattenheim Oestrich-Winkel Geisenheim(Johannisbg.) Rüdesheim Assmannshausen Lorch Lorch	5.43 5.50 5.56 5.59 6.06 6.16 6.22	6.09	7.87 7.44 7.50	8.28 8.35 8.41 8.43 8.50 9.00 9.06	9.08 9.10 9.16	9.34 9.36	10.21 10.28 10.34 10.36 10.43 10.54 11.00		11.23 11.24	12.26 12.33 12.39 12.42 12.49 12.59 1.05		9.10 9.17 9.93 2.24 9.31 2.40 9.46	1.50 1.51		2.58 3,05 3,11	3.48 3.55 4.01 4.20 4.27 4.37 4.43	7.7	4.12 4.13	5.21 5.30 5.37	6.14 6.21 6.27 6.41 6.48 6.58 7.04	6.34	7.30 7.5 7.37 8.0 7.44 8.1	9 8.06 6 8.14 9 8.25	8 5.43 8 5.50 8 8.56 9.16 9.23 9.33 9.38	9.04 9.05	9.55 10.03	11.35 11.42 11.48	11.55 12.03 12.09 12.13 12.20 12.30 12.35	1.45 1.54 2.00 2.03 2.10 2.90 2.26
Caub	6.29 6.43 6.53 7.01 7.10 7.19		: 1	9.12 9.26 9.35 9.43 9.52 0.00	n Mainz Hptb	10.06	11.07 11.21 11.30 11.38 11.47 11.56 12.03			1.11 1.25 1.84 1.42 1.51 2.00 2.08		2.51 3.04 3.13 3.21 3.29 3.37 8.44			on Mainz Hpthhach ach Rudesheim.	4.49 5.08 5.11 5.19 5.28 5.37 5.44				7.11 7.26 7.36 7.44 7.53 8.02	7.04	H.	aca Audenbein,	9.44 9.58 10.06 10.14 10.23 10.32 10.39	9.35		176	12.42	2,32 2.48 2.59 3.07 3,16 3,26 3,34
Niederlahnstein an ab Koblenz an	7.27 7.31 7.39 7.47		: 1	0.07 0.11 0.13 0.21		10.33	12.07		12.17 1.25 1.88	2.12		3.48 3.55 4.03	244		D a	5.48		5.07 5.53 6,01		8.13	7.35			10.43			1		3.38 3.52 4.0

### Koblenz-Niederlahnstein-Wiesbaden-Mainz-Frankfurt.

Zug-Nr. Klasse Stationen.	1002 1118 1122 1126 1126 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4		260 1130 100 1-3 2-4 2-	The second second	1000 58 2-4 1-3 D	1142 20261008 2-4 3-4 2-4 T	1148 2028 1039 3 3 2-4 T T	1168 1010 2032 : 2-4 1-4 3-4 T		200 2-4
Niederlahnstein an Oberlahnstein an Oberlahnstein ab Osterspai an Osterspai an Camp an Kestert an Camp an Kestert an Caub an Lorch an Lorch an Assmannshausen an Caub	2.30	5.58 Head a series of the seri	7.23 7.42 9.7.28 7.47 9. 7.54 9. 8.02 9.3 8.10 9.3 8.46 10.4 8.52 10. 9.03 10.3 8.24 9.09 10.4 9.27 10. 9.33 10.4 9.27 10. 9.33 10.4 9.4 11.6 9.56 11. 9.56 11. 9.56 11. 9.56 10.20 11.3 9.26 10.30 12.3 9.26 10.38 12.3 9.26	10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.05 10.09	2 1.40 . 3 1.46 . 1 1.52 . 2.00 1.19	: 12.80 : 12.48 : 12.48 : 12.48 : 12.55 : 1.04 : 1.13 : 1.21 : 1.31 : 1.45 : 1.51 : 1.57 : 2.08 : 2.14 : 12.55 2.16 : 1.02 2.24 : 1.09 2.32 : 1.15 2.38 : 1.21 2.43 : 1.21 2.43 : 1.27 2.49 : 1.27 2.49 : 1.27 2.49 : 1.27 3.3 2.54 : 3.30 : 3.27 : 3.34 : 3.35 : 4.31	. 1.50 . 1.58 . 2.07 . 2.13 . 2.20 . 2.29 . 2.38 . 2.46 . 2.57 . 3.11 . 3.17 . 3.23 . 3.39 . 3.41 . 3.49 . 3.57 . 4.03 . 4.09 2.24 3.45 4.15 2.30 3.51 4.21 2.36 3.57 4.27 2.42 4.03 4.34 2.49 4.11 4.42 . 4.17 . 4.24 . 4.17 . 4.24 . 4.34	. 4.01 Madd A 4.09 A 4.09 A 4.18 A 5 4.27 A 5.00 A 5.07 A 5.13 A 5.24 A 5.30 A 5.02 5.35 6.00 A 5.02 5.35 6.00 A 5.22 5.55 6.18 6.22 6.26 6.28 6 6.39 6.16 6.33 6.45 6.29 6.30 6.40 A 7 6.24 7.24 6.31 7.30 7.6.32 7.31 7.5	. 6.03 . 8.29 8.45 . 1 6.10 8.52 . 1 6.19	10,45 10,50 10,57 11,06 11,132 11,32 11,46 11,58 11,58 11,58 11,58 12,16 12,16 12,16 12,23 12,30 12,36 12,23 12,36 12,47 12,53

Bur
1 With Watet Wache
1=Pfd.=Patet=Woche
für unferetapferen Brieger

im gelbe empfehle

Feldpost. Paket: Kartons in verschiedenen Größen und Preislagen.

Almin Bocge,

	Mainz-	Wies	baden.

1	Stationen:	2-	4 1	2-4	1-3	2-4	2-4	2-4	2-4	1-3	1-3D	2-4	BT	1-3D	2-4	2-4	2-4	1-3	1-3	2-4	2-4	3 T	2-4
ч	Mainz Hptb ab Biebrich Ost	19	43 5	10	6.52	6.43	7.24	7.53	8.43	9.15		10.08	10.22		10.58	11.28	12.31	12.50			1.16	1.86	2.13
	Stationen:	3 T	1-3	2-	4 1-	3 2	4 1	3 2	4 2-	4 2	-4 T3	2-4	2-4	T3 1.3	D1-3	2-4	1-3	1-3	2-4	T 3			
-1	Mainz Hptb ab Biebrich Ost	2.49		8.5	25 3.4	17 43	93 4.	34 5.1	17 6.1	3 6.	52 7.05	7.30	8.14	8,30 9,0 8,40 9.1 8,47 9.2	6 10.02	10.10	10.54		11.36	12.01			

#### Wiesbaden-Mainz.

	2-4 2-4 1-3 1-3 2-4 2-4 2-4 1-3 1-3 2-4 3 T 1-3 D 2-4 3 T 2-4 1-3 2-4 2-4 2-4 3 T 1-3 2	
Richrich Ost	5.21 6.08 6.24 6.41 7.20 7.44 8.31 9.09 10.07 10.14 11.23 12.18 12.24 12.36 12.43 1.25 1.31 1.53 2.42 3.03 3.26 3. 5.27 6.15 6.31 . 7.27 7.51 8.38 . 10.14 10.21 11.30 . 12.31 12.43 12.50 . 1.38 2.00 2.49 3.10 8.33 3. 5.37 6.25 6.40 6.54 7.37 8.01 8.48 9.22 10.23 10.31 11.40 12.31 12.41 12.53 1.00 1.37 1.48 2.10 2.59 3.19 3.42 4.	.52
Stationen:	3T 24 24 24 24 1-3 24 D1-3 3T 2-4 24 1-3 2-4 D1-3 2-4	
Wiesbaden H ab Biebrich Ost Mainz (Hpt.) an	4.17 4.47 5.36 6.11 6.45 <b>7.</b> 12 <b>7.25 7.</b> 40 <b>7.</b> 48 8.40 9.36 <b>10.</b> 10 10.54 <b>11.</b> 07 11.30 4.24 4.54 5.43 6.18 6.52 . <b>7.</b> 32 . <b>7.</b> 55 8.47 9.43 <b>10.</b> 16 11.01 . 11.37 4.34 5.04 5.53 6.28 <b>7.</b> 02 <b>7.</b> 25 <b>7.</b> 42 <b>7.</b> 52 8.05 8,57 9.53 <b>10.</b> 25 11.11 <b>11.</b> 20 11.47	

# >>> Zur 10-Pfund-Paket-Woche für unsere tapferen Krieger im Felde

# Feldpost-Paket-Kartons

in verschiedenen Größen und Preislagen.

Alwin Boege, Papierhandlung.